

Aufgaben des Geldes

Allgemeines Zahlungsmittel

Geld erleichtert den Tausch von Gütern. Voraussetzung ist, dass es allgemein anerkannt und deshalb von jedermann angenommen wird.

Wertaufbewahrungsmittel

Geld kann über längere Zeit aufbewahrt werden, ohne (wie die meisten Waren) an Wert zu verlieren. Durch diese Sparen des Geldes spart sich ein Besitzer gleichzeitig die Möglichkeit auf, erst später die gewünschten Güter zu erwerben.

Wertübertragungsmittel

Der Eigentümer kann auch ohne einen Tauschvorgang Werte übertragen, indem er Geld ohne Gegenleistung übergibt. (z.B. Schenkung, Erbe)

Wertmaßstab

Während beim Warentausch Schwierigkeiten bei der Feststellung des Wertes der Güter auftraten ist durch Geld eine allgemeine Preisbildung für Güter möglich geworden. Man kann den Wert jedes beliebigen Gutes in Geld ausdrücken (z.B. ein Handy = 150,-- Euro). Auf diese Weise dient Geld als **Wertmaßstab, Wertmesser, Wertausdruckmittel und Rechenmittel**.

Gesetzliches Zahlungsmittel

Da Geld erst eine funktionierende Wirtschaft ermöglicht, beansprucht der Staat das alleinige Recht, Geldzeichen herauszugeben, die von jedermann zur Bezahlung von Schulden angenommen werden müssen. Das Gesetzliche Zahlungsmittel eines Landes bezeichnet man auch als die **Währung** dieses Landes. Es ist untrennbar mit der Währungsordnung verbunden.

2. Ziele und Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln